



SV Bruchhausen-Vilsen

Kraftlose Vilser

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 03.06.2019

Dem SVBV geht gegen Estorf nach der Pause die Puste aus

Bruchhausen-Vilsen. Der SV Bruchhausen-Vilsen hat sich mit einer deutlichen 1:6 (1:2)-Schlappe gegen R-W Estorf-Leeseringen als Tabellenschlusslicht aus der Bezirksliga Hannover verabschiedet. Während der Vilser Abstieg bereits vor dem Anpfiff beschlossene Sache war, kämpften die Gäste noch um den direkten Klassenerhalt. Weil der TuS Lemförde sein Spiel gegen Twistringern allerdings gewann, müssen die Estorfer den schweren Gang durch die Relegation nehmen.

Die Hausherren erwischten den besseren Start. Nach einem Freistoß war Niklas Schröder (3.) zur Stelle und sorgte für die frühe 1:0-Führung. Die Rot-Weißen bemühten sich um eine schnelle Antwort, ein munterer Schlagabtausch folgte, in dessen Verlauf Patrick Schütze (10.) aus abseitsverdächtiger Position den Ausgleich erzielte. Bei tropischen Temperaturen spielten beide Teams auch nach der ersten Trinkpause fleißig nach vorn. Niklas Schröder scheiterte mit einem Distanzschuss. Auf der Gegenseite musste sich Sedo Haso zunächst ebenfalls dem Torhüter geschlagen geben, bevor er nach einem Konter den Spieß umdrehte und Bennet Knake im SVBV-Kasten per Kopf zum 2:1 für die Gäste (40.) überwand.

Pünktlich zur zweiten Halbzeit gingen den Gastgebern die Kräfte aus. Maximilian Stute (48.) brach mit einem 30-Meter-Freistoß, der vom Innenpfosten in die Maschen katapultiert wurde, den letzten Widerstand. Kurz darauf nutzte Florian Schüttpelz (54.) einen kapitalen Abwehrschnitzer, legte die Kugel gekonnt an Bennet Knake vorbei und schob zum 4:1 ein. Der SVBV hatte nun offensiv nichts mehr entgegenzusetzen, ließ dafür aber im Defensivbereich einiges zu. Allein Knake hielt noch, was zu halten war, und stemmte sich gegen weitere Gegentreffer. Der eingewechselte Oskar Oschek (81.) stand aber schließlich doch allzu frei vor dem Kasten und schob die Kugel nach präzisiertem Pass von der linken Seite flach ins Eck. Das halbe Dutzend voll machte erneut Haso (85.), der den Ball am Ende eines gelungenen Spielzuges nur noch ins leere Tor schießen musste. Die Freude währte bei den Gästen angesichts der bevorstehenden Relegation dennoch nur kurz.

© Mit freundlicher Genehmigung von Bremer Tageszeitungen AG, Datum: 03.06.2019



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>